

<b>Zeitschrift:</b>	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
<b>Herausgeber:</b>	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
<b>Band:</b>	118 (2020)
<b>Heft:</b>	4
<b>Rubrik:</b>	Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## FHNW Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik Institut Geomatik (IGEO)

### Jahresbericht 2019

#### Hochschule und Institut: einige Highlights

Nach dem glücklichen Bezug und der Einweihung des neuen FHNW Campus in Muttenz im Sommer und Herbst des Vorjahrs, war 2019 das erste reguläre Betriebsjahr an unserer modernen neuen Wirkungsstätte. In diesem Jahr stand vieles im Zeichen des Nachwuchses und der Nachwuchsförderung. So durften wir im SwissGeoLab, welches für drei Monate am Campus gastierte, über 800 SchülerInnen für die Geomatik begeistern und in der traditionellen *Geomatik Summer School* wiederum zahlreiche Studieninteressierte begrüssen. Das Interesse am Geomatik-Studium war im 2019 so gross, dass wir im Sommer eine Warteliste einführen mussten und im Herbstsemester mit einem vollen Studiengang mit 34 neuen Studentinnen und Studenten starten konnten.

### Ausbildung

Am Institut Geomatik der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik haben im Jahr 2019 34 Neueintretende den Bachelor-Studiengang in Geomatik und zehn Neueintretende den Master-Studiengang in Geomatik (Start im FS19 und HS19) in Angriff genommen. Zu Beginn des Herbstsemesters 2019 studierten im Bachelorstudiengang des IGEO

insgesamt 65 Studierende, davon 16 Frauen. Im Masterstudiengang Geomatik hatten wir im Frühlingssemester 15 Studierende (davon sieben Frauen) und im Herbstsemester 19 Studierende (davon sieben Frauen).

#### Bachelorstudiengang Geomatik

Fünf Absolventinnen und zehn Absolventen präsentierten und demonstrierten am GeoForum 2019 einem interessierten Publikum am 15. August 2019 ihre Abschlussarbeiten. Mit Kurzpräsentationen wurden den zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörern die beeindruckenden Resultate aus den vergangenen acht Wochen Arbeit vorgestellt.

#### Masterstudiengang MSE in Geomatik

Im Jahr 2019 nutzten wiederum Studierende mit unterschiedlichen Vorbildungen die Möglichkeit zur Weiterqualifikation im Masterstudiengang MSE in Geomatics für eine anspruchsvolle zukünftige Tätigkeit in der Geoinformationsbranche. 2019 war auch das Jahr des Redesigns des zentralen, fachhochschulübergreifenden Ausbildungskonzepts des Masters of Science in Engineering MSE. Ab Herbstsemester 2020 werden die so genannten Master Research Units abgeschafft und die Studierenden erwerben neu ihren MSE-Abschluss in Profilen. Die Master Research Unit Geoinformationstechnologie wird

dann durch das Profil Geomatik abgelöst. Auch zukünftig kann der Masterstudiengang entweder Vollzeit (drei Semester) oder Teilzeit mit unterschiedlichen Studienanteilen absolviert werden. Das immer beliebtere Teilzeitstudium lässt sich somit auch mit einer Anstellung oder anderen Verpflichtungen kombinieren.

#### Weiterbildung und Tagungen

Der CAS GeoBIM «Geomatik und BIM» wurde im 2019 bereits zum zweiten Mal durchgeführt. 14 Teilnehmende konnten praxisnah erlernen, wo die Schweiz momentan bezüglich BIM steht und was alles noch auf uns zu kommt. Zudem konnten sie die theoretischen und praktischen Kompetenzen erwerben, um die zukünftigen Chancen und Herausforderungen von BIM für die Geomatikbranche anzupacken.

Im Auftrag von Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) durfte unser Institut in Zusammenarbeit mit zwei lokalen Universitäten und dem nationalen geographischen Institut ein CAS in Landadministration in Kolumbien entwickeln. Der Start des CAS ist im Januar 2020. Nach drei erfolgreichen Durchführungen konnte der gemeinsam mit der CadastreSuisse und der swisstopo entwickelte Zertifikatitlehrgang in 3D-Geoinformation «CAS 3D GEO» im 2019 aufgrund zu wenig Anmeldungen leider erstmals nicht gestartet werden.

Am 29. August 2019 stand der neue FHNW Campus Muttenz ganz im Zeichen der 3D-Geoinformation. Mit der «3DGI 2019» ging bereits die vierte Fachtagung zu 3D-Geoinformationstechnologien und -anwendungen erfolgreich über die Bühne.

Vom 24. bis 26. Juni 2019 hat zum vierten Mal in Folge die *GeoPython-Konferenz*, organisiert durch Prof. Martin Christen, am Institut Geomatik IGEO in Muttenz stattgefunden.

Vom 8. bis 14. Juni 2019 fand auch die *EuroPython Konferenz* in Basel statt. Die Konferenz ist mit 1400 Teilnehmenden die grösste Python Konferenz Europas. Organisiert wird die Konferenz von der EuroPython Society, mit Prof. Martin Christen aus dem IGEO als Vorstandsmitglied.

Der Lehrgang «Geomatiktechnik» ist eine modulare Ausbildung zum eidgenössischen Fachausweis in Geomatiktechnik und wird vom Bildungszentrum Geomatik Schweiz (BIZ-Geo)



Abb. 1: Die neuen Bachelorstudierenden beim Rundgang im Campus Muttenz.



Abb. 2: MSE-Masterstudierende beim Start des Herbstsemesters 2019.

angeboten. Das Modul «Erfassungstechnik» des Lehrgangs «Geomatiktechnik» wird seit langem erfolgreich von der FHNW unterrichtet und in Muttenz durchgeführt.

### Veranstaltungen und PR-Aktivitäten

Das traditionelle Geomatik-Kolloquium fand auch im 2019 statt. Neun Vorträge, davon zwei Masterthesen-Präsentationen von Mirco Wedel und Carmen Buchen, zeigten den interessierten Zuhörern die Spannbreite der Geomatik. Die Veranstaltungsreihe wird im Jahr 2020 fortgesetzt. Die Termine sind hier aufgeschaltet: [www.fhnw.ch/igeo/events](http://www.fhnw.ch/igeo/events).

Um den Schülerinnen und Schülern der *Bau-gewerbliche Berufsschule Zürich* (BBZ) zu zeigen, dass die Geomatik noch viel mehr beinhaltet, als was sie von der Lehre und der Berufsschule kennen, organisiert das IGEO zusammen mit der BBZ Exkursionen an die FHNW nach Muttenz. 2019 haben uns im Juni, November und Dezember jeweils eine oder mehrere Klassen besucht.

Rund 850 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulstufen und Kantonen besuchten vom 12. Februar bis zum 31. Mai 2019 das SwissGeoLab, ein mobiles Labor zum Thema Geomatik in der Schweiz. Dieses stand in diesem Zeitraum im Park des neuen Campus Muttenz der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW und wurde vom Institut Geomatik engagiert betreut.

Das Institut Geomatik war am 12./13. Februar an der *tunBasel* vor Ort mit dem Modul: Augmented Reality: Erwecke deine Karten zum Leben. Das IGEO wirkt auch seit einigen Jahren aktiv an den TecDays mit. Im Modul «Augmented Reality: Erwecke deine Karte zum Leben» mit Inhalten zu AR und VR wird den Schüler und Schülerinnen die Geomatik und das Studium nähergebracht. Das Institut Geomatik war im 2019 an den TecDays in Luzern, Heerbrugg und Locarno anwesend.

Vom 12. bis 14. August führte das IGEO die *Geomatik Summer School (GSS)* zum elften Mal durch. Mit 24 Teilnehmenden war der

Anlass ausgebucht. Die Summer School findet auch im 2020 statt, Informationen dazu sind zu finden unter: [www.fhnw.ch/gss](http://www.fhnw.ch/gss).

Die *Berufsschau in Pratteln* fand vom 23.–27. Oktober 2019 statt. Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen konnten an der Messe interessante Berufe erkunden, erleben oder sich darüber informieren. Das Institut Geomatik (IGEO) war mit Fachkräften am Stand der FHNW vertreten.

Erneut fanden am Sonntag, 8. September die Leichtathletik-Wettkämpfe im Rahmen des *41. Grossen Meeting für die Kleinen* im Stadion Schützenmatte in Basel statt. Auch dieses Jahr führte ein Team des IGEO die Wurfweitenmessungen in den Disziplinen Diskus und Speer durch.

Am 8. November 2019 fand das *ICT Karriere Fenster* mit Vertretern des IGEOs am Standort Pratteln der GIBM statt. Es wurden den Lernenden die vielfältigen Möglichkeiten aufgezeigt, welche nach einer erfolgreichen Lehre möglich sind.

Das *Gymnasium Münchenstein* führte dieses Jahr am 21. November einen breit angelegten Informationsanlass zur Berufs- und Studienwahl durch. Die HABG stellte hierbei die diversen Studienrichtungen im Bauingenieurwesen, der Architektur und Geomatik vor.

120 Kinder stürmten am 14. November, dem *Nationalen Zukunftstag*, die FHNW in Muttenz. Im Nationalen Programm «Seitenwechsel» wurden von den Hochschulen am Standort Muttenz sieben verschiedene Workshops für Mädchen (Technik, Informatik, Bauen) und erstmals auch zwei Workshops für Jungs



Abb. 3: Das SwissGeoLab stand vom Februar bis Mai 2019 im Park des FHNW Campus Muttenz.



Abb. 4: Teilnehmende der Geomatik Summer School 2019 im neuen Campus Muttenz.

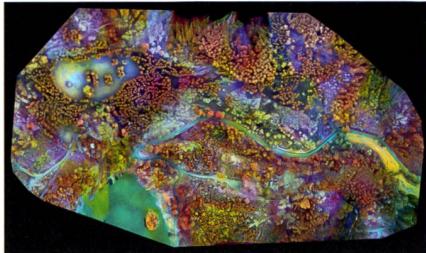


Abb. 5: Multispektrales Drohnenbild aus der Masterthesis von Adrian Meyer.

«Abenteuer Schule geben» und «ein Tag in der Sozialen Arbeit» angeboten.

Am 13. November 2019 fand in Aarau der fünfte *Tag der Geomatik* statt. 14 Schulklassen besuchten mit ihren Lehrpersonen diverse Module und über 300 Besucherinnen und Besucher schauten sich die vielseitige Ausstellung mit Mitmach-Aktivitäten zum Thema Geomatik an.

Die *Leica Geomatik News* fanden dieses Jahr im Zusammenhang mit dem Jubiläum «200 Jahre Geomatik Schweiz» ausserordentlich in Aarau statt. Das IGEO war mit den Studierenden des ersten Semesters vor Ort. Zudem übernahm mit Prof. Dr. David Grimm in diesem Jahr wieder die FHNW die Moderation der Vorträge.

Am 9. und 10. Dezember war die Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» im Oberstufenschulhaus Gelterkinden zu Gast. Über 200 Jugendliche nutzen die Gelegenheit, am Augmented Reality Sandkasten des IGEOs den Fachbereich Geomatik und seine Berufsperspektiven kennen zu lernen.

Seit einigen Jahren führt das Institut Geomatik regelmässig *Informationsanlässe* für den Bachelor- und Masterstudiengang durch. Die Infoanlässe sind auf [www.geomatik-studieren.ch](http://www.geomatik-studieren.ch) aufgeschaltet.

Zusätzlich zu den Informationsanlässen konnten auch 2019 wieder einige Studieninteressierte einen *Schnupperstudententag* im Bachelor-Studiengang Geomatik verbringen.

## Preise und Auszeichnungen

In Denver wurde am 30. Januar 2019 der *Talbert Abrams Award* von der «American Society for Photogrammetry and Remote Sensing» (ASPRS) verliehen. Auch das Institut Geomatik war dabei vertreten, denn der «*first honorable mention*» ging an Stefan Blaser, Stephan Nebiker und Stefan Cavegn für ihren

Beitrag im Journal *Photogrammetric Engineering & Remote Sensing* (PE&RS) mit dem Titel «On a Novel 360° Panoramic Stereo Mobile Mapping System».

Im *Bilderwettbewerb des Schweizerischen Nationalfonds (SNF)* wurde ein multispektrales Drohnenbild aus der Masterthesis von Adrian Meyer, Absolvent vom Masterstudiengang MSE in Geomatics des Instituts Geomatik, aus über 500 Einsendungen zusammen mit elf weiteren Bildern von einer Jury ausgewählt und mit der Auszeichnung «Distinction/Würdigung» versehen.

Der *2. Karl-Kraus-Nachwuchsförderpreis* der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation (DGFP) erhielt Adrian Meyer für seine Thesis Wildtier-Monitoring mit UAVs – Künstliche Intelligenz zur automatisierten Detektion von Infrarot-Signaturen.

## Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung (aF&E)

Die anwendungsorientierte Forschung ist ein wichtiges Standbein des Instituts Geomatik mit wertvollen Synergien mit der Ausbildung in den Bachelor- und Masterstudiengängen. Im Jahr 2019 wurden in den verschiedenen Fachbereichen des IGEO Forschungsprojekte zu einem breiten Spektrum an aktuellen Themen und Fragestellungen bearbeitet. Zu den aktuellen Forschungsthemen gehören der Einsatz von künstlicher Intelligenz, bspw. zur automatisierten landesweiten Kartierung der existierenden Solarflächen aus Luftbildern. Weitere zentrale Forschungsthemen sind: Geospatial Augmented Reality, hochgenaues kinematisches Tracking von Fahrzeugen, Visual Localization im Innen- und Außenraum, der Einsatz von Internet of Things (IoT) im Gebäudebereich oder etwa neue Ansätze zur Informationsvisualisierung. Unsere Mitarbeitenden waren im 2019 in mehr als 13 unterschiedlichen Forschungsprojekten tätig, darunter Projekte mit Förderung durch die Innossuisse und den SNF sowie diverse Projekte mit der Privatindustrie und der öffentlichen Hand.

## Dienstleistungen für Dritte

Auch im Jahr 2019 konnten wir wieder verschiedene Dienstleistungen für Dritte erbringen. Im Folgenden sind die wichtigsten Aktivitäten zusammengefasst:

- Grundlagen und Deformationsmessungen Felslabor Mont Terri, St. Ursanne, in Zusammenarbeit mit der swisstopo
- Experten-Auftrag von der Rapp Infra AG bezüglich Aufbau, Messung und Auswertung eines Deformationsnetzes im Gebiet Sulz der Gemeinde Muttenz für die Schweizer Salinen AG
- Unterstützung bei den Nachführungen von Fixpunkten mit GNSS für das GVA BS
- Gleisüberwachung unter Belastung für Trigonet
- Multispektrale Drohnenbefliegung von Mittelland-Wältern zur Detektion von Borkenkäferbefall für die Firma agrarpiloten

## Kontakt und Informationen

Wir bieten allen Interessierten auf verschiedenen Kanälen regelmässig aktuelle Informationen aus unserem Institut, aus der Forschung und den Studiengängen:

IGEO-Blog:

[igeofhnw.blogspot.ch](http://igeofhnw.blogspot.ch)

Instituts-Newsletter:

<http://www.fhnw.ch/habg/igeo>

Twitter:

@igeoFHNW bzw. <http://twitter.com/igeoFHNW>

LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/igeofhnw/>

Instagram:

<https://www.instagram.com/geomatik.fhnw/>

## Dank

Wir blicken auf ein erfreuliches 2019 mit zahlreichen Aktivitäten und mehr als einer Verdoppelung der Neueintritte als Highlight des Jahres zurück. Bei unseren Bestrebungen, eine attraktive, zukunftsfähige und praxisbezogene Hochschulausbildung anzubieten, haben uns wiederum zahlreiche Firmen, Behörden und Einzelpersonen finanziell, mit Sachmitteln und/oder persönlichem Einsatz unbürokratisch und grosszügig unterstützt. Wir danken an dieser Stelle allen ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung.

Der komplette Jahresbericht 2019 ist zu finden auf: [www.fhnw.ch/geomatik](http://www.fhnw.ch/geomatik).

Die Leitung und das Team des  
Instituts Geomatik FHNW

## Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter [www.geo-education.ch](http://www.geo-education.ch)

### GeomatiktechnikerIn Lehrgang Geomatiktechnik Basismodule

Anmeldung für Basismodule online unter folgendem Link: [www.geo-education.ch](http://www.geo-education.ch)  
Die Klasse 2020 beginnt im August 2020.



### Werkleitungskataster

Daten: Donnerstag, 30. April und Freitag, 1. Mai 2020  
Ort: ewl, Luzern  
Kosten: Fr. 700.–/Nichtmitglied Fr. 840.–  
Anmeldung: bis 30. März 2020



### Mobile GIS

Daten: Montag, 25. und Donnerstag, 28. Mai 2020  
Ort: BBZ, Zürich  
Kosten: Fr. 700.–/Nichtmitglied Fr. 840.–  
Anmeldung: bis 25. April 2020



### Ingenieurvermessung

Daten: Donnerstag, 7. und Freitag, 8. Mai 2020  
Ort: BBZ, Zürich  
Kosten: Fr. 600.–/Nichtmitglied Fr. 720.–  
Anmeldung: bis 7. April 2020



### Web-GIS

Daten: Freitag, 5., Samstag, 6. und 27. Juni 2020  
Ort: BBZ, Zürich  
Kosten: Fr. 900.–/Nichtmitglied Fr. 1080.–  
Anmeldung: bis 5. Mai 2020

Christian Stierli  
Dipl. Geomatikingenieur FH  
Vertriebsleiter ALLNAV

Trimble R12  
High-Performance  
GNSS-Empfänger

Lukas Läderach  
Patentierter Ingenieur-Geometer  
Geschäftsleitung RSW AG



### Messtechnik

Daten: Dienstag, 9. bis Freitag, 12. Juni 2020  
Ort: FHNW, Muttenz  
Kosten: Fr. 1100.–/Nichtmitglied Fr. 1320.–  
Anmeldung: bis 9. Mai 2020



### GIS Kompetenz

Daten: Montag, 22. und 29., Dienstag, 30. Juni und Samstag, 11. Juli 2020  
Ort: BBZ, Zürich  
Kosten: Fr. 1100.–/Nichtmitglied Fr. 1320.–  
Anmeldung: bis 22. Mai 2020



### Statik und Bauwesen

Daten: Freitag, 26., Dienstag, 30. Juni, Dienstag, 18. und 25. August 2020  
Ort: BBZ, Zürich  
Kosten: Fr. 700.–/Nichtmitglied Fr. 840.–  
Anmeldung: bis 26. Mai 2020



### Digitale Photogrammetrie

Daten: Montag, 15. bis Mittwoch, 17. Juni 2020  
Ort: FHNW, Muttenz  
Kosten: Fr. 900.–/Nichtmitglied Fr. 1080.–  
Anmeldung: bis 15. Mai 2020



### Baugrund/Geologie

Daten: Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. Juni 2020  
Ort: IBZ, Zug; Mittwochnachmittag Luzern  
Kosten: Fr. 600.–/Nichtmitglied Fr. 720.–  
Anmeldung: bis 23. Mai 2020



### GIS Werkstatt

Daten: Mittwoch, 1. und Montag, 6. Juli 2020  
Ort: BBZ, Zürich  
Kosten: Fr. 600.–/Nichtmitglied Fr. 720.–  
Anmeldung: bis 1. Juni 2020



**ZUKUNFT  
BRAUCHT  
PARTNERSCHAFT**

Als modern ausgerüstetes Ingenieurbüro für Vermessung, Geoinformation und Bauingenieurwesen setzt die RSW AG auf innovative Technologien wie den neuen Trimble GNSS-Empfänger R12 und die Scanning Totalstation SX10. Modernste Instrumente und hervorragend ausgebildete Mitarbeitende sind die Grundlage für Präzision und Effizienz. Dabei vertraut das 1983 gegründete Unternehmen auf Trimble und ALLNAV als Partner.

**Trimble**  
Authorised Distribution Partner

[www.allnav.com](http://www.allnav.com)



## GIS Betriebsorganisation

Daten: Donnerstag, 2. und Samstag, 4. Juli 2020  
Ort: BBZ, Zürich  
Kosten: Fr. 600.–/Nichtmitglied Fr. 720.–  
Anmeldung: bis 2. Juni 2020



## Amtliche Vermessung

Daten: Donnerstag, 10., 17., 24. September und 2. Oktober 2020  
Ort: BBZ, Zürich  
Kosten: Fr. 900.–/Nichtmitglied Fr. 1080.–  
Anmeldung: bis 10. August 2020



## Grundbuchrecht/Rechte

Daten: Samstag, 12., Montag, 14., Freitag, 18., Montag, 21. September und Samstag, 3. Oktober 2020  
Ort: IBZ, Zug  
Kosten: Fr. 1100.–/Nichtmitglied Fr. 1320.–  
Anmeldung: bis 12. August 2020

## Formez-vous tout au long de votre vie professionnelle!

L'association Ingénieurs Géomètres de Suisse Occidentale (IGSO) met en place un «Certificate of Advanced Studies HES-SO en Géomatique et en Aménagement du territoire». Cette structure novatrice permet à l'IGSO de proposer une offre de formation variée pour laquelle l'investissement en temps de chaque «étudiant» peut être réparti sur des années différentes. La prochaine session démarre à l'automne 2020.

Cette formation d'articule autour de 4 thèmes:

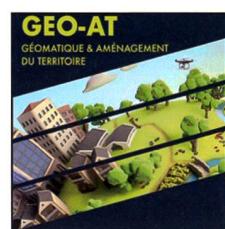
- L'acquisition de données pour l'aménagement du territoire
- La représentation des géodonnées, de la 2D à la 3D et au BIM
- Les SIG et la gestion du territoire
- L'évolution de l'aménagement du territoire

### Qui peut participer à cette formation?

Deux possibilités majeures s'offrent aux candidats intéressés.

La première vous permet d'obtenir une certification attestant d'une formation approfondie en géomatique et en aménagement du territoire. Il est alors nécessaire de suivre, sur deux ou trois années consécutives, trois modules parmi les quatre proposés. Cette configuration s'adresse prioritairement à des ingénieurs francophones exerçant leur métier depuis plus de cinq ans et qui souhaitent enrichir leur connaissance et compléter leur CV avec un certificat.

La seconde configuration est une excellente opportunité de formation continue annuelle. Un candidat a également la possibilité de s'inscrire à un seul (ou plusieurs) cours. Cette possibilité est un atout majeur pour les ingénieurs géomètre breveté, car ces cours sont reconnus par la commission du brevet fédéral pour la formation continue obligatoire. Chaque cours nécessite certains pré-requis, qu'une formation initiale ou qu'un parcours professionnel a pu apporter au candidat. Le public cible principal de ces formations à l'unité correspond aux ingénieurs avec quelques années d'expérience. Ces formations intéres-



Cette formation continue pour les ingénieurs géomètres dans le cadre de leurs obligations professionnelles lancées. Celle-ci est recommandée par la Commission fédérale des ingénieurs géomètres

seront aussi des spécialistes de formation voisine, des ingénieurs exerçant depuis de nombreuses années, des techniciens voire des géomaticiens expérimentés ...

Ne ratez pas cette nouvelle opportunité de formation! Pour toutes les informations complémentaires, n'hésitez pas à visiter les sites:

- [www.igso.ch/formation-CAS](http://www.igso.ch/formation-CAS) (programme complet de formation continue)
- [www.cas-geoat.ch](http://www.cas-geoat.ch) (certification)

ou adresser un courriel à l'IGSO: [formation@igso.ch](mailto:formation@igso.ch)

L'IGSO se réjouit de vous attendre nombreux à ces formations dans les prochains mois.

### Acquisition de géodonnées pour l'AT

2<sup>ème</sup>  
semestre  
2020

### Représentation des géodonnées: 2D, 3D, 4D, BIM...

1<sup>er</sup>  
semestre  
2021

### SIG et gestion du territoire

2<sup>ème</sup>  
semestre  
2021

### Évolution de l'aménagement du territoire

1<sup>er</sup>  
semestre  
2020

## Abschlussreise BIZ-Geo

Unsere Reise begann an einem Donnerstagabend am Bahnhof Zürich. Zur Vorbereitung erhielten wir von unserem Reiseleiter Lukas eine ausführliche Packliste. Auf kleinstem Raum verbrachten wir die nächsten 12 Stunden gemeinsam. Um 2 Uhr wurden wir das erste Mal von einem Feueralarm geweckt, bevor um 6.30 Uhr das Frühstück aufs Kopfkissen gestellt wurde. Pünktlich erreichten wir Hamburg und das Abenteuer konnte beginnen.

In den nächsten drei Tagen konnten wir verschiedene Charaktereigenschaften des Geo-

matikers erkennen. Mit 14 angehenden Geomatiktechniker/innen ist Verlaufen unmöglich. Es gab weder Unstimmigkeiten in der Routenplanung, noch verlorene Studenten. Die einzige Diskussion bestand darin, herauszufinden, welches der schnellste Weg von St. Pauli zum Hostel ist. Der/die Geomatiker/in kommt auch klar mit durchschnittlich 4.5 Stunden Schlaf pro Nacht in drei Tagen. Auch während der Freizeit hält er ständig Ausschau nach Vermessungspunkten, ebenso sind geografische Absurditäten im Miniaturwunderland aufgefallen (zu steile Berge, zu tiefe Baumgrenze und ein Zugbahnhof direkt neben der Bergstation einer Luftseilbahn). Die nächste Generation Geomatiktechniker/in-

nen sind ausgesprochen gute Tänzer/innen in verschiedensten Musikrichtungen mit beachtenswerter Ausdauer.

Rückblickend wurde somit aus der Reise mit ungewissem Ausgang ein fantastisches Erlebnis. Liegt es wohl an unseren gemeinsamen Charaktereigenschaften? Auf jeden Fall entstand aus einem Impuls bei einem gemeinsamen Bier ein wahnsinnig tolles Wochenende. Ein herzliches Dankeschön an die ganze Klasse 2018-2 und an BIZ-Geo für den Zustupf an das gemeinsame Abendessen.

BIZ-Geo Klasse 2018-2

